

Studienberaterinnen & Studienberater:

Katholisch - Theologisch Fakultät: *Magdalena Rautscher*
Magdalena.Rautscher@sbg.ac.at

- FB Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte
- FB Philosophie an der Kath.-Theolog. Fakultät
- FB Praktische Theologie
- FB Systematische Theologie

Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät: *Andrej Werth*
andrej_werth@yahoo.com

- FB Altertumswissenschaften
 - FB Erziehungswissenschaft
 - FB Germanistik
 - FB Geschichte
 - FB Kunst- Musik- und Tanzwissenschaft
 - FB Linguistik
 - FB Slawistik
- FB Anglistik und Romanistik *Birgit Völser* birgit.voelser@gmx.net
 - FB Kommunikationswissenschaft *Madeleine Rohrer* madeleine@haid.it
 - FB Philosophie an der Kultur- und Gesell. Fakultät *Magdalena Rautscher*
Magdalena.Rautscher@sbg.ac.at
- FB Politikwissenschaft und Soziologie *Lukas Luger* L.Luger@gmx.at

Rechtswissenschaftliche Fakultät: *Andrej Werth* andrej_werth@yahoo.com

- FB Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht
- FB Öffentliches Rechts
- FB Privatrecht
- FB Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Naturwissenschaftliche Fakultät: *Miriam Götsch* mimi_lba@yahoo.de

- FB Geographie und Geologie
- FB Mathematik
- FB Materialforschung und Physik
- FB Molekulare Biologie
- FB Organismische Biologie
- FB Psychologie
- FB Zellbiologie
- FB Computerwissenschaften *Lukas Gatterer* gatluk81@gmx.net

(die einzelnen Studienrichtungen sind unter www.sbg.ac.at abrufbar)

Universität Mozarteum: *Heidi Müller* heidimueller44@yahoo.de

SH.ASUS.SALZBURG

Adresse: Bergstrasse 20/1, Tel.: 0043 0662 870842,
Fax.: 0043 0662 870842, email: salzburg@asus.sh

Was ist die sh.asus?

Die Südtiroler HochschülerInnenschaft (sh.asus) ist die offiziell anerkannte Vertretung der Südtiroler Studierenden. Wir stellen für Studierende ein breites Serviceangebot bereit und möchten aber auch zu sachlicher Diskussion und kritischer Hinterfragung von gesellschaftlich-politischen Vorgängen anregen.

Den Hauptsitz hat die sh.asus in der Kapuzinergasse 2a in Bozen. Dort arbeiten vier MitarbeiterInnen, die sich hauptsächlich um die Studientitelanerkennung und um allgemeine Beratung (Stipendien, Studium, Aufnahmeprüfungen, etc.) kümmern. Das eigentliche Vereinsleben spielt sich aber in den Außenstellen Graz, Innsbruck, Salzburg, Wien, Padua, Trient und Bologna ab. Diese setzen sich aus StudentInnen zusammen, die auf ehrenamtlicher Basis versuchen, allen Studierenden ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zu bieten. Von Festen, Konzerten, AutorInnenlesungen, Filmabenden, Workshops, Tanzkursen, Diskussionen ist für jeden etwas dabei.

Die Außenstelle Salzburg ist wie ihre Stadt und Universität eher kleiner Natur. Nichts desto trotz versuchen wir Südtiroler Studierenden mir Rat und Tat zur Seite zu stehen.



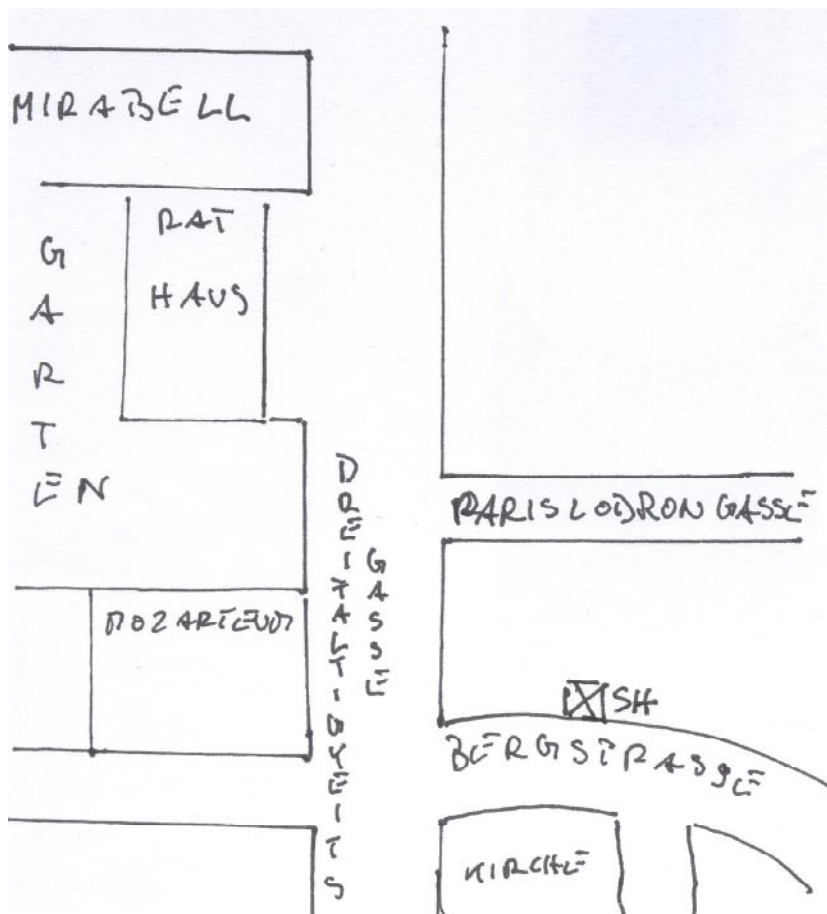
BÜRO SALZBURG

Dienstags und Freitags ist unser Büro von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Ansonsten sind wir am besten emailtechnisch oder telefonisch zu erreichen. Neben unserer Beratungstätigkeit, die sich über verschiedene Felder erstreckt (Uni, Leben, Stadt, Anrechnungen etc.) versuchen wir mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen den „Freizeitalltag“ der Salzburger StudentInnen zu bereichern und verstehen uns dabei nicht lediglich als reinen Südtiroler Verein, sondern stehen allen offen.

Wieso sh.asus Mitglied?

Durch deine Mitgliedschaft unterstützt du in erster Linie unsere ehrenamtliche Tätigkeit. Eine große Mitgliederzahl ist für uns wichtig, um Interessen der Südtiroler Studierenden besser gegenüber Politik, Unis, Presse usw. vertreten zu können. Beispielsweise sind wir im Landesbeirat für Hochschulvorsorge in Bozen vertreten, wo u.a. die Kriterien für die Stipendienvergabe festgelegt werden. Der semesterliche Mitgliedsbeitrag beträgt aktuell 5 Euro. In dieser Zeit bekommst du den Skolast zugeschickt (Gesamtzeitschrift der sh.asus), 30% Rabatt auf alle Bücher die im Raetia Verlag erscheinen und Ermäßigungen bei unseren Veranstaltungen.

So kannst du uns finden:



Wieso Salzburg?

Die MOZARTstadt Salzburg, die viel mehr zu bieten hätte, als ihren größten Sohn, besitzt als Universitätsstadt einen eigenen Ruf. In erster Linie - man muss es gestehen - ist Salzburg eine Touristenhochburg und Kulturstadt. Die Preise, sei es zum Wohnen, sei es zum Leben, sind dementsprechend hoch und erinnern an Bozner oder Meraner Verhältnisse. Die Universität, die sich über die gesamte Stadt verstreut, ist gemessen z.B. an Wiener Verhältnissen relativ klein und überschaubar. Das Verhältnis zwischen Lehrenden und Lernenden ist, von einigen Studiengängen abgesehen, sehr gut und stellt einen wesentlichen Pluspunkt des Universitätsstandortes Salzburg dar. Auch das allgemeine Serviceangebot der Paris Lodron Universität (PLUS) ist breit gefächert und funktioniert recht gut. Neben der PLUS findet man in Salzburg die Musikuniversität Mozarteum, die Weltruhm genießt und die sehr kleine Privatmedizinuniversität Paracelsus.

Mit etwa 14.000 StudentInnen ist die Universitätslandschaft eher „familiär“ strukturiert, sodass man in kurzer Zeit Leute kennen lernen (muss). Sehr positiv ist diesbezüglich der internationale Charakter von Uni und Stadt, die Salzburger Uni erfreut sich unter ErasmusstudentInnen großer Beliebtheit, durch die Größe der Universität lernt man schnell Menschen aller Nationalitäten kennen.

Das Nachtleben von Salzburg ist wesentlich besser als sein Ruf. Es braucht zwar ein bisschen Muße bis man „seine“ Ausgehlokale entdeckt, doch lässt sich für jeden Geschmack etwas finden. Unifest-In, Heimfeten und kommerzielle Partys gibt es in Hülle und Fülle, aber auch „alternative“ Veranstaltungen werden angeboten. Musikfreunde und Theaterliebhaber finden in Salzburg mit Sicherheit ihr Eldorado, gerade in puncto Theater bietet die Stadt mit ihrer Vielzahl an Bühnen ein reichhaltiges Angebot.

Wer sich eine eigene Meinung über Salzburg und seine Unis bilden will kann und dafür eine Übernachtungsmöglichkeit braucht, kann sich bei uns in der sh.asus (Vor Anmeldung!) gerne melden.

StudienberaterInnen

Da wir alle selbst die Erfahrungen gemacht haben, wie wenig man zu Beginn über die Uni, Vorlesungen, Seminare, Kurse usw. weiß, haben wir einen Beratungsdienst mit VertreterInnen der jeweiligen Fakultäten eingerichtet, die euch selbst weiterhelfen können oder euch ggf. an richtige und kompetente Stelle verweisen können.